

## Pressemitteilung



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Für Nachhaltigkeitsidee ausgezeichnet:

## BNE-Hochschulnetzwerk erhält Qualitätssiegel „Werkstatt N“

Das Hochschulnetzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Baden-Württemberg ist vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ ausgezeichnet worden. Das Landesnetzwerk mit Sitz an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gilt als besonders innovative Nachhaltigkeitsinitiative im Bildungssektor. Kooperationspartner sind Hochschulen und außerschulische Partner in Baden-Württemberg.

Das prämierte Projekt „BNE-Hochschulnetzwerk“ verfolgt das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit an Hochschulen in Lehre, Forschung und Verwaltung weiter voranzubringen. Dazu haben sich Expertinnen und Experten verschiedener Hochschulen und außerschulischer Einrichtungen Baden-Württembergs zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Das BNE-Hochschulnetzwerk wurde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aus Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg im Rahmen einer Anschubfinanzierung gefördert. „Es ist wichtig, jungen Menschen globale Zusammenhänge deutlich zu machen, und ihnen die Chancen aber auch die Risiken und Herausforderungen klar aufzuzeigen. Die Schule ist hierfür ein zentraler Ort und deshalb begrüße ich es sehr, dass das BNE-Hochschulnetzwerk sich erfolgreich dafür einsetzt, künftige Lehrerinnen und Lehrer bereits im Studium auf die Vermittlung von nachhaltigem Denken und Handeln vorzubereiten und die Akteure in diesem Bereich hochschulübergreifend zu vernetzen“, sagt Kultusminister Andreas Stoch.

Lehrkräfte aus Fachdidaktik und Fachwissenschaft tauschen Erfahrungen aus Lehr- und Unterrichtsveranstaltungen zur BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) aus und entwickeln gemeinsame Forschungsvorhaben. In einem Imagefilm wird frei nach dem Claim der Regionalwerbung des Landes die Arbeit auf den Punkt gebracht: "Wir können alles. Sogar Zukunft." Geleitet wird das Projekt von Armin Lude, Professor für Biologie an der PH

Ludwigsburg, zusammen mit Silke Bartsch, Professorin für Haushalts- und Ernährungswissenschaft und deren Didaktik an der PH Karlsruhe, sowie Alexander Siegmund, Professor für Physische Geographie und ihre Didaktik an der PH Heidelberg. Die Koordination liegt bei Jennifer Maria Krah, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der PH Ludwigsburg. „Universitäten, Pädagogische Hochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften haben sich das Ziel gesetzt, zu tragenden Säulen der nachhaltigen Entwicklung in Gesellschaft und Technik zu werden. Die Auszeichnung „Werkstatt N“ belegt, dass sie bereits eine hervorragende Struktur geschaffen haben, um die Lehrerinnen und Lehrer von morgen auf ihre Rolle als Multiplikatoren für nachhaltiges Denken vorzubereiten“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer. Das BNE-Hochschulnetzwerk war bereits in der Vergangenheit äußerst erfolgreich und erhielt zwei Auszeichnungen im Rahmen der BNE Weltdekade der Vereinten Nationen: Als Dekade-Projekt 2013/14 und als Teilprojekt der Dekade-Maßnahme „Lernen über den Tag hinaus - Bildung für eine zukunftsfähige Welt“, in dessen Rahmen das Netzwerk entstand.

### Hintergrund

Das Qualitätssiegel „Werkstatt N“ wurde zum fünften Mal vom Rat für Nachhaltige Entwicklung vergeben. Es zeichnet Ideen und Initiativen aus, die den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen. Aus 380 Bewerbungen wurden in diesem Jahr 100 besonders innovative Nachhaltigkeitsprojekte ausgewählt.

Die ausgezeichneten Initiativen tragen das Siegel „Werkstatt N-Projekt“ bzw. „Werkstatt N-Impuls“ und werden auf der Projektseite [www.werkstatt-n.de](http://www.werkstatt-n.de) präsentiert. Die Auszeichnung „Werkstatt N-Projekt“ bedeutet: Zugang zu einem gemeinsamen Netzwerk, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit und die Chance, Unterstützer zu gewinnen. Die Jury zur Vergabe des Qualitätssiegels besteht aus den Mitgliedern des Nachhaltigkeitsrates und seiner Geschäftsstelle. Sie beurteilt alle Bewerbungen anhand ihres umfassenden Verständnisses von Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales, der Übereinstimmung von Ziel und Methode sowie Originalität.



*rechts: Netzwerksprecher Prof. Dr. Armin Lude,  
links: Koordinatorin Jennifer M. Krah, PH Ludwigsburg  
Foto: Andreas Raith, PH Ludwigsburg*